

## 1 Konzernstruktur und Aktionariat

### 1.1 Konzernstruktur

<b>Charles Vögele Holding AG</b> Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 70 400 000		
<b>Charles Vögele Mode AG</b> Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 20 000 000	<b>Charles Vögele (Netherlands) B.V.</b> Utrecht, NL Gesellschaftskapital € 1 000 100	<b>Charles Vögele Trading AG</b> Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 10 000 000
<b>Charles Vögele Deutschland GmbH</b> Sigmaringen, D Gesellschaftskapital € 15 340 000	<b>Charles Vögele (Belgium) B.V.B.A.</b> Turnhout, B Gesellschaftskapital € 644 523	<b>Charles Vögele Import GmbH</b> Lehrte, D Gesellschaftskapital € 25 000
<b>Charles Vögele (Austria) AG</b> Kalsdorf, A Aktienkapital € 1 453 457	<b>Charles Vögele trgovina s tekstilom d.o.o.</b> Ljubljana, SI Gesellschaftskapital SIT 160 000 000	<b>Prodress AG</b> Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 100 000
<b>Charles Voegele Polska Sp. z o.o.</b> Warszawa, PL Gesellschaftskapital PLN 4 000 000	<b>Charles Voegele Česká s.r.o.</b> Praha, CZ Gesellschaftskapital CZK 30 000 000	<b>Cosmos Mode AG</b> Pfäffikon SZ Aktienkapital CHF 100 000
	<b>Charles Vögele Hungária Kereskedelmi Kft.</b> Budapest, HU Gesellschaftskapital HUF 240 000 000	<b>Charles Vögele Fashion (HK) Ltd.</b> Hongkong, HK Aktienkapital HKD 100 000

— Holdinggesellschaft  
— Vertriebsorganisationen  
— Dienstleistungsorganisationen  
 Stand 31. Dezember 2006

Die Informationen bezüglich Kotierung und Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2006 sowie die weiteren Aktienkennzahlen befinden sich auf Seite 6 des Tätigkeitsberichts.

Die Charles Vögele Holding AG ist die Holdinggesellschaft für alle Beteiligungen der Gruppe. Die Charles Vögele Trading AG ist für alle konzernweiten Dienstleistungen wie Einkauf, IT, Kommunikation, Treasury, Rechnungswesen, Controlling und Riskmanagement zuständig. Die Charles Vögele Import GmbH, Lehrte, gewährleistet operative

Funktionen im Bereich Lagerlogistik und Qualitätskontrolle im Vorstauager in Lehrte (D). Die Prodress AG ist die ausschliesslich für die Charles Vögele Gruppe tätige Werbeagentur. Die Cosmos Mode AG ist mit der Verwaltung von Lizenzen betraut. Die Charles Vögele Fashion (HK) Ltd. ist das Sourcing Office der Charles Vögele Gruppe in China und ist in diesem wichtigen Beschaffungsmarkt für die Betreuung der Lieferanten verantwortlich. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf Seite 18, Ziffer 2 und die Übersicht aller konsolidierten Gesellschaften und Beteiligungen auf Seite 41, Ziffer 35 des Finanzberichts.

### 1.2 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Gesellschaft vorliegenden börsenrechtlich vorgeschriebenen Meldungen wurden vom Classic Global Equity Fund (Vermögensverwaltung Braun, von Wyss & Müller AG) per 28. März 2002 6.2% des Kapitals der Gesellschaft gehalten. Gemäss publiziertem Jahresbericht des Classic Global Equity Fund hielt dieser per 31. Dezember 2006 9.3% des Kapitals der Gesellschaft. Ferner wurde per 15. Juni 2006 von der Bestinver Gestion S.G.I.I.C., S.A. Madrid eine Beteiligung von 5.0% am Kapital der Gesellschaft gehalten. Die UBS Fund Management (Switzerland) AG reduzierte am 4. Oktober 2006 ihre ursprüngliche Beteiligung von 5.1% auf 4.9% des Gesellschaftskapitals und erhöhte diese per 1. Februar 2007 wieder auf 5.1%.

### 1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

## 2 Kapitalstruktur

### 2.1 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Charles Vögele Holding AG betrug am 31. Dezember 2006 CHF 70 400 000 und setzte sich aus 8 800 000 voll einbezahlten Inhaberaktien (Valor: 693 777/ISIN-Code: CH000 693 777) mit einem Nennwert von je CHF 8 zusammen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 2007 anstelle einer Dividendenausschüttung eine Nennwertreduktion der Aktien der Charles Vögele Holding AG um CHF 2.00 pro Aktie beantragen, wodurch der Nominalwert der Aktie – bei Annahme des Antrages – von CHF 8.00 auf neu CHF 6.00 sinken würde.

Per 31. Dezember 2006 befanden sich 325 200 eigene Aktien (31. Dezember 2005: 314 592) im Eigentum der Charles Vögele Gruppe, die für die Sicherstellung der Verpflichtung aus dem bestehenden Mitarbeiteroptionsplan vorgesehen sind. Detaillierte Informationen betreffend Zu- und Verkäufe sowie betreffend Anfangs- und Endbestände befinden sich auf Seite 49, Ziffer 8 des Finanzberichts.

### 2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital im Besonderen

Die Statuten der Charles Vögele Holding AG enthalten eine Bestimmung, die den Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre um höchstens CHF 2.1 Mio. durch Ausgabe von 264 000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 8 zu erhöhen. Die Dauer dieser Ermächtigung ist unbeschränkt. Diese Aktien sind ausschliesslich für Aktienoptionspläne zu verwenden (siehe dazu auch Kapitel 5.6 Optionen, Seite 66).

### 2.3 Kapitalveränderungen

Die Übersicht über die Kapitalveränderungen (Kurzfassung) für die Berichtsjahre 2004–2006 befindet sich auf Seite 37 des Tätigkeitsberichts.

### 2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Das Aktienkapital der Charles Vögele Holding AG setzte sich am 31. Dezember 2006 aus 8 800 000 voll einbezahlten Inhaberaktien (Valor: 693 777/ISIN-Code: CH000 693 777) mit einem Nennwert von je CHF 8 zusammen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 2007 anstelle einer Dividendenausschüttung eine Nennwertreduktion der Aktien der Charles Vögele Holding AG um CHF 2.00 pro Aktie beantragen, wodurch der Nominalwert der Aktie – bei Annahme des Antrages – von CHF 8.00 auf neu CHF 6.00 sinken würde. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Es bestehen keine Vinkulierungsvorschriften. Im Rahmen von Art. 659a OR ist jede Aktie dividendenberechtigt und gibt Anrecht auf eine Stimme an der Generalversammlung der Aktionäre. Es bestehen keine Partizipationsscheine.

### 2.5 Genussscheine

Es existieren keine Genussscheine.

### 2.6 Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Es bestehen weder Übertragbarkeitsbeschränkungen noch Nominee-Eintragungen.

### 2.7 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen keine Wandelanleihen. Optionen bestehen nur im Rahmen des Mitarbeiteroptionsplans, der in Kapitel 5.6 Optionen auf Seite 66 beschrieben ist.

## 3 Verwaltungsrat

### 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

#### Bernd H. J. Bothe

1944, Präsident, Deutscher  
Mandatsdauer 2005–2008, Erstwahl 2002;  
Diplom-Betriebswirt. Geschäftsführender Partner Droege & Comp. GmbH.  
Bis Ende März 2002 Chairman und Chief Executive Officer Metro Cash & Carry GmbH.

#### Alfred M. Niederer

1941, Vizepräsident, Schweizer  
Mandatsdauer 2004–2007, Erstwahl 1999;  
Dipl. Ing. ETH Zürich. Inhaber der Compatex Holding AG und Mitglied des Verwaltungsrats mehrerer börsenkotierter Unternehmen. Von 1986 bis 1992 CEO und Präsident der Bally International AG und von 1992 bis 1995 Vizepräsident der Bata International AG sowie Präsident von Bata European Group.

#### Dr. Felix R. Ehrat

1957, Schweizer  
Mandatsdauer 2006–2009, Erstwahl 1997;  
Dr. iur. Universität Zürich, Rechtsanwalt, LL.M. University of the Pacific, McGeorge School of Law, Senior Partner der Anwaltskanzlei Bär & Karrer.

#### Professor Dr. Peter Littmann

1947, Deutscher  
Mandatsdauer 2006–2007, Erstwahl 2006;  
Geschäftsführender Gesellschafter der Brandinsider Strategic Brand Consulting GmbH in Hamburg und seit 1993 Honorarprofessor an der Universität Witten/Herdecke (Deutschland) am Lehrstuhl für Marketing sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Nijenrode University, Niederlande, und Member of the Harvard University Art Museums's Visiting Committee, Cambridge, USA. Von 1993 bis 1997 Vorsitzender des Vorstandes der Hugo Boss AG; zuvor war er von 1982 bis 1993 beim internationalen Textilunternehmen Vorwerk & Co tätig, zuletzt als Präsident und CEO. Von 1996 bis 2005 Mitglied des Verwaltungsrats der Bata Shoe Corporation.

#### Daniel J. Sauter

1957, Schweizer  
Mandatsdauer 2006–2009, Erstwahl 2002;  
Finanzfachmann. Von 1976 bis 1983 verschiedene Funktionen in mehreren Banken, u.a. Bank Leu AG; von 1983 bis 1998 Senior Partner und CFO Glencore International AG; von 1994 bis 2001 CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der börsenkotierten Xstrata AG.

#### Carlo Vögele

1957, Schweizer  
Mandatsdauer 2005–2008, Erstwahl 1998;  
Managementausbildung University of California, San Diego, Kaufmann.  
Carlo Vögele war von Januar 1999 bis Oktober 2001 als vollamtlicher Präsident des Verwaltungsrats tätig. Ab 1993 war er Mitglied des Verwaltungsrats der früheren Holdinggesellschaft der Gruppe. Bis Ende 1997 bekleidete er verschiedene Führungspositionen innerhalb des Unternehmens.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats waren im Berichtsjahr in keinen exekutiven Funktionen innerhalb des Konzerns tätig. Soweit nicht anders vermerkt, stehen die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats in keinen wesentlichen Beziehungen zur Gruppe. Bezüglich weiterer geschäftlicher Beziehungen und Interessenbindungen von Verwaltungsratsmitgliedern zur Gesellschaft siehe Kapitel 5.7 Zusätzliche Honorare und Vergütungen, Seite 66.

Filiale Seedamm-Center, Pfäffikon SZ,  
Dienstag, 12. Dezember 2006, 12.15 Uhr



### Veränderungen im Verwaltungsrat 2006

Professor Dr. Peter Littmann wurde von der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. April 2006 neu in den Verwaltungsrat gewählt.

### 3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Gemäss der Corporate-Governance-Richtlinie sind nur bedeutende bzw. wichtige weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats aufzuführen. Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass hinsichtlich der derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats grundsätzlich nur deren Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien kotierter schweizerischer und ausländischer Gesellschaften sowie wichtiger, nicht kotierter in- oder ausländischer Unternehmen des Textilhandels oder anderer Bereiche bedeutsam sind. Weitere wesentliche Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft bestehen nicht.

#### **Bernd H. J. Bothe**

Mitglied des Aufsichtsrats der Gardena AG und der Spar Österreichische Warenhandels-AG; Mitglied des Aufsichtsrates der Lekkerland AG & Co. KG; Mitglied des Beirates der H&E Reinert Unternehmensgruppe und Mitglied des Industrial Advisory Board Industri Kapital AB, Stockholm.

#### **Alfred M. Niederer**

Präsident des Verwaltungsrats der ALU Menziken Holding AG; Vizepräsident des Verwaltungsrates der Von Roll Holding AG, der Calida Holding AG und der DESCO von Schulthess Holding AG sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Micronas Semiconductor Holding AG.

#### **Dr. Felix R. Ehrat**

Präsident des Verwaltungsrats der Banca del Gottardo; Mitglied des Verwaltungsrats der austriamicrosystems AG.

#### **Professor Dr. Peter Littmann**

Mitglied folgender Verwaltungsräte: Ciba Spezialitätenchemie AG; Ruckstuhl AG; Inyx, Inc., New York, N.Y., USA.

#### **Daniel J. Sauter**

Präsident des Verwaltungsrats der Alpine Select AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Sulzer AG und der Sika AG. Vorgeschlagen zur Wahl in den Verwaltungsrat der Bank Julius Bär & Co. AG an der Generalversammlung vom 17. April 2007.

#### **Carlo Vögele**

Keine weiteren Verwaltungsratsmandate in börsenkotierten Gesellschaften bzw. Textilhandelsunternehmen.

Überdies üben einige Mitglieder des Verwaltungsrats ausserhalb ihres Aufgabensbereichs weitere Aktivitäten in Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des privaten und öffentlichen Rechts sowie dauernde Leitungs- und Beraterfunktionen für wichtige schweizerische und ausländische Interessengruppen sowie amtliche Funktionen und politische Ämter aus, die aber für die Charles Vögele Holding AG nicht wesentlich sind.

### 3.3 Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine Kreuzverflechtungen.

### 3.4 Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG besteht aus mindestens drei und maximal neun Mitgliedern, die Aktionäre der Gesellschaft sein oder eine juristische Person vertreten müssen, die ihrerseits Aktionärin ist. Die Mitglieder werden einzeln von der Generalversammlung der Aktionäre für eine Amtsdauer von höchstens drei Jahren gewählt. Ein Amtsjahr versteht sich dabei jeweils als Zeitraum zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen. Gemäss dieser Bestimmung wird die erste Amtsdauer für jedes Mitglied so festgelegt, dass an einer Generalversammlung nicht die Amtszeit aller Mitglieder gleichzeitig abläuft. Eine Wiederwahl ist möglich. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, tritt der Nachfolger in seine Amtszeit ein. Der Verwaltungsrat bezeichnet einen Präsidenten sowie einen Sekretär, der nicht Verwaltungsratsmitglied oder Aktionör zu sein braucht. (Die Angaben zur Ernennung und zur Mandatsdauer sind im Kapitel 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats, Seite 54, integriert.)

### 3.5 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat beschliesst alle Angelegenheiten des Unternehmens, die nicht per Gesetz, Statuten und Organisationsreglement in die Kompetenz eines anderen Organs der Gesellschaft fallen. Insbesondere fallen in die Kompetenz des Verwaltungsrats die Festlegung und Überprüfung der Strategie des Unternehmens, die Ernennung und Abberufung von mit der Geschäftsführung betrauten Personen – insbesondere des CEO –, die Ausgestaltung der Organisation sowie des Finanz- und Rechnungswesens. Dem Verwaltungsrat obliegt weiter die Verantwortung für die Überwachung der geschäftsführenden Personen hinsichtlich der Übereinstimmung ihres Handelns mit Gesetz, Statuten, Reglementen und Weisungen. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Erstellung des Geschäftsberichts sowie die Berichterstattung an die Generalversammlung und die Umsetzung von deren Beschlüssen. Er ist ermächtigt, die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse sowie die Überwachung von Geschäften Ausschüssen des Verwaltungsrats oder Einzelnen seiner Mitglieder zuzuweisen. Er kann die Geschäftsführung ganz oder zum Teil an einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats oder an Dritte übertragen.

Gemäss Organisationsreglement tagt der Verwaltungsrat, sooft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens sechsmal pro Geschäftsjahr. Im Berichtsjahr wurden sieben Sitzungen durchgeführt. Die Sitzungen dauern jeweils grundsätzlich einen Tag. An den Sitzungen des Verwaltungsrats sind der CEO und der CFO grundsätzlich immer, andere Mitglieder der Konzernleitung, Bereichsleiter sowie weitere Mitarbeiter oder Dritte bei Bedarf anwesend.

Seit 2004 verfügt der Verwaltungsrat über einen permanenten Sekretär, der gemäss Pflichtenheft unter anderem für das Protokoll der Sitzungen des Verwaltungsrats und der Ausschüsse verantwortlich ist. Er ist nicht Mitglied des Verwaltungsrats.

#### **Verwaltungsratspräsident**

Der Präsident des Verwaltungsrats wird durch diesen jeweils im Anschluss an die Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr ernannt. Der Präsident des Verwaltungsrats sichert die Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, seinen Ausschüssen und dem CEO. Er überwacht zusammen mit dem CEO die Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats.

#### **Ausschüsse des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG fasst grundsätzlich alle Beschlüsse im Kollektiv. Spezialaufgaben und Projekte werden an Ausschüsse delegiert, die sich mit definierten Sachgebieten befassen und Empfehlungen ausarbeiten. Diese werden dem Gesamtverwaltungsrat zur Beschlussfassung unterbreitet. Die Ausschüsse sind wie folgt gegliedert:

##### – Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Daniel J. Sauter (Vorsitz), Dr. Felix R. Ehrat, Alfred M. Niederer

Der Prüfungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Rechnungswesens und der finanziellen Berichterstattung sowie der Kontrolle betreffend Einhaltung der rechtlichen Vorschriften der Gesellschaft und der von ihr direkt oder indirekt kontrollierten Gruppengesellschaften. Er beaufsichtigt die internen Kontrollstrukturen und die externe Revision, und er überwacht die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften und Reglemente, indem er sich vom Management regelmässig Bericht erstatten lässt. Der Prüfungsausschuss überwacht auch die inhaltliche und formelle Korrektheit der externen Kommunikation in sämtlichen finanziellen Angelegenheiten. Er tagt in der Regel drei- bis viermal pro Jahr für einen halben bis ganzen Tag. Der CEO, der CFO sowie die Revisionsstelle und weitere Mitglieder der Konzernleitung werden nach Bedarf eingeladen.

Grundlage für die Arbeit des Prüfungsausschusses bildet, neben den entsprechenden Anweisungen des Gesamtverwaltungsrats, die Risikolage des Unternehmens, die auch im Berichtsjahr überprüft wurde. Auf dieser Basis hat der Prüfungsausschuss im abgelaufenen Jahr die Auftragsvergabe in ausgewählten Bereichen des Unternehmens, die Handhabung und Dokumentation des Transferpricings und die Behandlung von Verlustvorträgen sowie die Kapitalausstattung von Tochtergesellschaften überprüft. Änderungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) wurden vom Prüfungsausschuss erörtert und ordnungsgemäss in die Rechnungslegung des Konzerns aufgenommen.

Insbesondere hat sich der Prüfungsausschuss auch mit dem Internen Kontrollsystem (IKS) befasst und dessen Implementierung kontrolliert. Des Weiteren wird die Werthaltigkeit des Goodwills regelmässig überprüft. Der für das Jahr 2006 vorgeschlagene Optionsplan wurde dem Verwaltungsrat zur Freigabe empfohlen.

Auf Veranlassung des Prüfungsausschusses hat die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG die im laufenden Jahr aufdatierten IT-Systeme kontrolliert und die Einhaltung der Key Controls einzelner Prozesse überprüft. Ferner wurden die Aufnahmezyklen für Immobilien und Treasury untersucht, indem die neue Immobiliensoftware und die Prozessabläufe der Treasury-Abteilung überprüft wurden.

Der Prüfungsausschuss beurteilt und überprüft alle Leistungen und die Honorierung der externen Revision sowie alle Beziehungen zu den externen Revisoren und der Gesellschaft.

Die Konzernstelle «Interne Revision» hat im Berichtsjahr ihre detaillierten Richtlinien (Arbeitsanweisungen und Verhaltensgrundsätze) überarbeitet und verbessert. Sie wurden dem Prüfungsausschuss vorgelegt, der sie zustimmend zur Kenntnis genommen hat. Die Richtlinien beinhalten auch einen Ethischen Verhaltenscodex (Code of Ethics), der auf den internationalen Standards der Internen Revision basiert. Prüfungsschwerpunkt im Berichtsjahr war neben den umfangreich und turnusgemäss ausgeführten Filialrevisionen die Durchführung von Sicherheitskontrollen in Zentralen, Filialen und Lagern des gesamten Konzerns. Zudem hat die Interne Revision die EDV-Abteilung bei der Einführung eines neuen Kassensystems, insbesondere im Rahmen von Schulungen der Filialmitarbeitenden, unterstützt.

Des Weiteren hat die Interne Revision ihre Berichte über die Prüfung der Qualitätskontrollprozesse, über die Prüfung der Kreditorenbuchhaltung (Schwerpunkt: Warenlieferantenrechnungen) sowie über die Prüfung länderübergreifender Warenverschiebungen im Konzern mit entsprechenden Empfehlungen fertiggestellt. Auf der Grundlage der gesetzlichen Neudefinition der Anforderungen an ein Internes Kontrollsystem (IKS) bei Aktiengesellschaften wurde die Interne Revision mit dessen Analyse und Dokumentation beauftragt. Betroffen hiervon sind alle Konzerngesellschaften. Diese Analyse wird im ersten Halbjahr 2007 abgeschlossen und das System danach eingeführt. Für das Jahr 2007 hat die Interne Revision einen Prüfungsplan erarbeitet, welcher vom Prüfungsausschuss genehmigt wurde. Im Jahre 2006 fanden insgesamt fünf halbtägige Sitzungen des Prüfungsausschusses statt.



- Personal- und Entschädigungsausschuss (Nomination and Compensation Committee)  
Alfred M. Niederer (Vorsitz), Carlo Vögele, Bernd H.J. Bothe  
Der Personal- und Entschädigungsausschuss evaluiert zusammen mit der Konzernleitung allfällige neue Mitglieder der obersten Führungsebene und unterbreitet dem Verwaltungsrat entsprechende Vorschläge. Er stellt dem Verwaltungsrat Antrag bezüglich der Gesamtkompensation der Konzernleitung und der Mitglieder des Verwaltungsrats. Er ist für die Konzernleitung der vom Verwaltungsrat delegierte Gesprächspartner für alle wesentlichen Personalfragen in der Charles Vögele Gruppe. Er tagt zwei- bis dreimal pro Jahr für einen halben bis ganzen Tag. Der CEO und der Personalverantwortliche werden nach Bedarf eingeladen. Im Jahre 2006 fanden fünf halbtägige Sitzungen statt.
- Strategieausschuss (Strategy Committee)  
Bernd H.J. Bothe (Vorsitz), Carlo Vögele, Alfred M. Niederer, Prof. Dr. Peter Littmann  
Der Strategieausschuss überprüft periodisch die Strategie der Gruppe und die Implementierung der strategischen Vorgaben des Verwaltungsrats durch die Konzernleitung. Er schlägt dem Verwaltungsrat in enger Abstimmung mit der Konzernleitung allfällige Änderungen der Gruppenstrategie und die Aufnahme wesentlicher neuer und/oder die Einstellung wesentlicher bestehender Geschäftsaktivitäten der Gruppe vor. Er tagt zwei- bis dreimal pro Jahr für einen halben bis ganzen Tag. Der CEO wird nach Bedarf eingeladen. Im Berichtsjahr 2006 fanden drei ganztägige Sitzungen statt.

### **3.6 Kompetenzregelung Verwaltungsrat und Konzernleitung**

Die Kompetenzaufteilung zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung ist im Organisationsreglement der Charles Vögele Holding AG definiert. Der Verwaltungsrat beauftragt den mit einem Weisungsrecht gegenüber den anderen Mitgliedern der Konzernleitung ausgestatteten Vorsitzenden der Konzernleitung (CEO) und die Konzernleitung mit der operativen Führung des Unternehmens und überträgt ihr alle Geschäftsführungsaufgaben und -befugnisse, die gemäss Organisationsreglement nicht ausdrücklich dem Verwaltungsrat vorbehalten sind. Die Konzernleitung entscheidet über die zugewiesenen Geschäfte in eigener Kompetenz, wobei gewisse Geschäfte der Zustimmung des Verwaltungsrats bedürfen. Insbesondere ist die Konzernleitung verpflichtet, dem Verwaltungsrat das Budget zur Genehmigung vorzulegen.

### 3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Die Konzernleitung erstattet dem Verwaltungsrat monatlich Bericht und orientiert an jeder Verwaltungsratsitzung über den laufenden Geschäftsgang. Als Basis dient das vom Verwaltungsrat genehmigte Budget, das monatlich mit dem aktuellen Geschäftsgang verglichen wird. Investitionen werden in globo im Rahmen des Budgetprozesses verabschiedet, wobei Einzelinvestitionen mit einem Volumen von mehr als CHF 1.5 Mio. vor der definitiven Realisierung vom Verwaltungsrat nochmals individuell freigegeben werden müssen. Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

Die Konzernstelle Interne Revision ist zwar organisatorisch der Konzernleitung unterstellt, verfügt aber über eine direkte fachliche Verbindung zum Prüfungsausschuss. Zu den Aufgaben der Internen Revision zählen nach wie vor die Filialrevision, Kontrollfunktionen bei der Inventurerstellung sowie die Schulung neuer Filialleiter. Zusätzlich ist sie für das Prozess-Controlling der Beschaffung, der Verteillogistik und des Einkaufs verantwortlich. Die konkreten Revisionsaufgaben der einzelnen Prozesse ergeben sich aus der Umsetzung des laufenden Supply-Chain-Managements und werden im Detail definiert.

## 4 Konzernleitung

Für die operative Führung der Charles Vögele Gruppe ist die Konzernleitung zuständig. Im Berichtsjahr gehörten ihr nebst dem CEO (Daniel Reinhard) der Chief Financial Officer (Dr. Felix Thöni) und der Leiter Einkauf (Serge Brugger) an. Daniel Reinhard führt als CEO die Konzernleitung mit Weisungsbefugnis und leitet zusätzlich den Verkauf auf Konzernebene sowie weitere Bereiche. Felix Thöni steht zusätzlich der Abteilung Human Resources auf Konzernebene sowie den Bereichen IT, Supply Chain und Logistik vor.

### 4.1 Mitglieder der Konzernleitung

---

#### **Daniel Reinhard**

1953, seit 1. Dezember 2001, Chief Executive Officer (CEO)  
Schweizer, HWV. Von 1998 bis 2001 Sprecher des Vorstands und von 1994 bis 1998 Mitglied des Vorstands der Salamander AG. Von 1991 bis 1993 Firmenleiter und von 1986 bis 1991 CFO der Bally Deutschland, Österreich und Grüterich GmbH.

---

#### **Dr. Felix Thöni**

1959, seit 1. Januar 2003 Chief Financial Officer (CFO), Schweizer, Dr. oec. HSG.  
Von 1992 bis 2002 CFO der Gavazzi-Gruppe. Von 1988 bis 1991 Area Controller bei der Schindler Management AG.

---

#### **Serge Brugger**

1952, seit 11. November 2002 Leiter Einkauf, Schweizer, lic. oec. publ. BWL.  
Von 1999 bis 2002 Mitglied der europäischen Konzernleitung C&A. Von 1977 bis 1999 verschiedene Führungsfunktionen bei C&A in der Schweiz sowie in der Konzernzentrale in Brüssel.

---

Filiale Seedamm-Center, Pfäffikon SZ,  
Dienstag, 12. Dezember 2006, 12.45 Uhr



#### Veränderung in der Konzernleitung

Im Berichtsjahr fanden in der Konzernleitung keine Veränderungen statt.

#### **4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

Die Mitglieder der Konzernleitung üben ausserhalb ihres Aufgabenbereichs keine wesentlichen zusätzlichen Aktivitäten in Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten und öffentlichen Rechts aus. Auch nehmen sie keine dauernde Leitungs- oder Beraterfunktionen für wichtige schweizerische oder ausländische Unternehmen, Interessengruppen oder politische Parteien wahr.

#### **4.3 Managementverträge**

Es bestehen keine Managementverträge.

### **5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen**

#### **5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme**

Für die Ausarbeitung der Entschädigungs- und Beteiligungsprogramme ist der Personal- und Entschädigungsausschuss des Verwaltungsrats zuständig. Der Ausschuss gibt bezüglich der Festsetzung Empfehlungen ab, die dem Gesamtverwaltungsrat zum Entscheid vorgelegt werden. Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung setzen sich aus einem fixen und einem variablen Anteil zusammen, wobei der variable Teil je nach Funktion zwischen 20% und 50% der Gesamtentschädigung ausmachen kann. (Weitere Informationen siehe auch Kapitel 3.5 Interne Organisation, Abschnitt «Personal und Entschädigungsausschuss», Seite 60, sowie Kapitel 5.6 Optionen, Seite 66.)

## 5.2 Entschädigungen an amtierende Organmitglieder Honorare und Saläre 2005 und 2006

CHF 1000	2005	2006
Verwaltungsratshonorare, kumuliert pro Jahr (brutto)	1 128 (5 Personen)	818 (6 Personen)
Höchstes Verwaltungsratshonorar pro Jahr (brutto)	318	300
Bezüge der Konzernleitung, kumuliert pro Jahr (brutto)	3 754 (3 Personen)	3 075 (3 Personen)

Die Verwaltungsratsmitglieder der Charles Vögele Holding AG üben keine exekutiven Funktionen im Unternehmen aus. Siehe auch Seite 40, Ziffer 34 des Finanzberichts.

### Abgangsentschädigungen

Für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung der Charles Vögele Holding AG bestehen keine Vereinbarungen für Abgangsentschädigungen. Entsprechend sind im Berichtsjahr keine Abgangsentschädigungen ausbezahlt worden.

### 5.3 Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder

Für in der Vorperiode oder früher (das heisst vor dem 31. Dezember 2005) aus dem Unternehmen ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung wurden im Berichtsjahr keine Honorare, Saläre, Gutschriften, Bonifikationen oder Sachleistungen ausbezahlt.

### 5.4 Aktienzuteilungen im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr wurden weder den Mitgliedern des Verwaltungsrats noch den Mitgliedern der Konzernleitung noch diesen nahe stehenden Personen Aktien zugeteilt.

### 5.5 Aktienbesitz Führungsorgane

Stück	31.12.2005	31.12.2006
Mitglieder des Verwaltungsrats	204 377 (5 Personen)	191 377 (6 Personen)
Mitglieder der Konzernleitung	63 100 (3 Personen)	63 100 (3 Personen)

## 5.6 Optionen

Stück	Zuteilung 2005	Zuteilung 2006
Aktioptionen Verwaltungsrat	17 000 (5 Personen)	25 800 (6 Personen)
Aktioptionen Konzernleitung	24 300 (3 Personen)	30 500 (3 Personen)

Die Verwaltungsratsmitglieder der Charles Vögele Holding AG üben keine exekutiven Funktionen im Unternehmen aus. Siehe auch Seite 40 Ziffer 34 des Finanzberichts.

Der im Jahre 2002 definierte Optionsplan für die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und der zweiten Führungsebene ist durch eigene Aktien und bedingtes Kapital unterlegt. Die Zuteilung für die Optionen wird vom Personal- und Entschädigungsausschuss vorgeschlagen und vom Verwaltungsrat genehmigt. Jede Option gibt Anrecht auf den Bezug einer Aktie. Der Ausübungspreis der zugeteilten Optionen wird jeweils aufgrund eines durchschnittlichen Aktienpreises zum Zeitpunkt der Zuteilung festgelegt. Weitere Details siehe auch Seite 35, Ziffer 29.1 des Finanzberichtes.

Ausgabe- datum der Tranche	Anzahl ausgegebene Optionen	Anzahl verfallene Optionen	Anzahl ausgeübte Optionen	Anzahl ausstehende Optionen per 31.12.2006	Ausübungs- preis in CHF	Laufzeit bis bzw. Verfall am	Sperrfrist bis
18.11.2002	119 000	(4 964)	(97 000)	17 036	29.50	18.11.2007	18.11.2005
29.08.2003	98 000	(2 499)	(36 910)	58 591	54.55	29.08.2008	29.08.2006
24.08.2004	70 000	(3 593)	0	66 407	41.05	24.08.2009	24.08.2007
29.08.2005	81 500	(3 934)	0	77 566	95.55	29.08.2010	29.08.2008
26.08.2006	105 600	0	0	105 600	90.00	25.08.2011	25.08.2009
<b>Total</b>	<b>474 100</b>	<b>(14 990)</b>	<b>(133 910)</b>	<b>325 200</b>			

### Insiderrichtlinien

Für die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und der zweiten Führungsebene sowie für Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Tätigkeit Zugang zu sensiblen Informationen haben, gelten die «Richtlinien der Charles Vögele Gruppe zur Insiderproblematik». Diese Richtlinien sind umfassender als die derzeit geltenden Gesetzenormen. Sie sind Bestandteil des Arbeitsvertrags dieser Personen und werden laufend den neuen Anforderungen angepasst.

### 5.7 Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Die Anwaltskanzlei Bär & Karrer, bei der Dr. Felix R. Ehrat als Senior Partner tätig ist, berät die Charles Vögele Gruppe in Rechtsfragen und hat für das Berichtsjahr insgesamt ein Honorar von CHF 60 800 bezogen.

### 5.8 Organdarlehen

Es bestehen keine Organdarlehen.

### 5.9 Höchste Gesamtschädigung

Das Mitglied des Verwaltungsrats mit der höchsten Entschädigung hat im Berichtsjahr ein Verwaltungsratshonorar von CHF 300 000 sowie 4 300 Optionen mit einem Ausübungspreis von CHF 90.00 pro Option erhalten (Ausübungsmodalitäten siehe Tabelle auf Seite 66, Mitte).

## 6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

### 6.1 Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Die Statuten der Gesellschaft enthalten keine Stimmrechtsbeschränkungen und weichen hinsichtlich der Stimmrechtsvertretung nicht vom Gesetz ab.

### 6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit nicht zwingende Bestimmungen des Gesetzes oder Bestimmungen der Statuten etwas anderes vorsehen, mit absoluter Mehrheit der an der Versammlung rechtsgültig vertretenen und gültig abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren Stimmen und ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Aktien. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung.

### 6.3 Einberufung der Generalversammlung der Aktionäre

Die Generalversammlung der Aktionäre findet jährlich statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres. Sie wird vom Verwaltungsrat einberufen. Die Aktionäre werden anlässlich der Publikation der Einladung zur Generalversammlung in den Tages- und Finanzmedien aufgefordert, ihre allfälligen Traktandierungsbegehren einzureichen.

### 6.4 Traktandierung

Aktionäre, die zusammen Aktien im Nennwert von mindestens CHF 1 Mio. vertreten, können bis spätestens 45 Tage vor dem Versammlungstag die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen verlangen. Das Begehren hat schriftlich unter Angabe der Anträge zu erfolgen. Einer oder mehrere Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen.

### 6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Das Aktienkapital der Charles Vögele Holding AG setzt sich ausschliesslich aus Inhaberaktien zusammen; entsprechend wird kein Aktienbuch geführt.



## 7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Weder in den Statuten noch in den Arbeitsverträgen sowie weiteren Vereinbarungen oder Plänen finden sich Bestimmungen (wie zum Beispiel Opting-out- bzw. Opting-up-Klauseln) zu Kontrollwechseln oder Abwehrmassnahmen.

## 8 Revisionsstelle

### 8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Revisionsstelle für die Charles Vögele Gruppe und die Charles Vögele Holding AG ist die PricewaterhouseCoopers AG (PwC). Sie wurde an der Generalversammlung vom 5. April 2006 für ein Jahr als Revisionsstelle und Konzernprüferin wiedergewählt. Die Mandatsleitung für die Revision der Charles Vögele Gruppe und der Charles Vögele Holding AG obliegt seit dem 29. April 2003 Matthias von Moos, Partner von PwC, Zug.

### 8.2 Revisionshonorar

Der Konzernprüfer und die Revisionsstelle der Charles Vögele Holding AG beziehen für die gesetzlich vorgeschriebenen Revisionsmandate für das Geschäftsjahr 2006 ein Honorar von insgesamt rund CHF 603 000 und weitere CHF 35 000 für prüfungsnahen Dienstleistungen plus Spesen. Der Revisionsvertrag ist auf ein Jahr befristet, wobei die Ernennung des Konzernprüfers und der Revisionsstelle der Charles Vögele Holding AG von der Generalversammlung beschlossen werden muss.

### 8.3 Zusätzliche Honorare

Der Konzernprüfer für die Charles Vögele Gruppe und die Revisionsstelle der Charles Vögele Holding AG sind ausschliesslich im Bereich der Wirtschaftsprüfung tätig. Es obliegen ihnen keine weiteren Beratungsmandate. Entsprechend wurden im Berichtsjahr keine zusätzlichen Beratungshonorare bezahlt.

### 8.4 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Arbeit der externen Revision wird vom Prüfungsausschuss beurteilt und geprüft. Dazu werden bei Bedarf Sitzungen einberufen oder andere Mittel eingesetzt.

## 9 Informationspolitik

Die Charles Vögele Gruppe verfolgt eine transparente und offene Kommunikationspolitik und ist den Richtlinien der Ad-hoc-Publizität verpflichtet. Die Information der Aktionäre erfolgt regelmässig und kontinuierlich mit folgenden Mitteln:

- Geschäftsbericht in deutscher und englischer Sprache. Die Publikation erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung der Aktionäre am Unternehmenssitz;
- Halbjahresbericht in deutscher und englischer Sprache. Die Publikation erfolgt normalerweise im August;
- Bilanzmedienkonferenz und Analystenkonferenz anlässlich der Präsentation des Geschäftsergebnisses, normalerweise im März, und des Halbjahresergebnisses, normalerweise im August;
- Ad-hoc-Medienmitteilungen bei Bedarf;
- Publikation der Medienmitteilungen im Internet unter [www.charles-voegele.com](http://www.charles-voegele.com) in der Rubrik Media-Lounge.

Detaillierte Informationen zum Unternehmen stehen dem Aktionär und der interessierten Öffentlichkeit permanent auf der Website [www.charles-voegele.com](http://www.charles-voegele.com) zur Verfügung.

Eine Übersicht der Kontaktadressen und der relevanten Termine für die Aktionärsinformation befindet sich auf Seite 70 des Tätigkeitsberichts und ist auch auf der Website [www.charles-voegele.com](http://www.charles-voegele.com) in der Rubrik Investor Relations bzw. Kontakt einzusehen.